

Der Kreisausschuss stimmt der Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmandate der EnW auf 15 Sitze zu. Der zusätzlich auf die BRS entfallende EnW-Aufsichtsratssitz wird von den Gesellschaftern Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Troisdorf/TroiKomm – entsprechend deren mittelbarem wirtschaftlichen Beteiligungsverhältnis an der EnW von 2/3 Rhein-Sieg-Kreis und 1/3 Stadt Troisdorf/TroiKomm – zeitanteilig in einem Zwei-Jahres-Rhythmus wahrgenommen.

Dies geschieht durch Aufteilung der Periode von 6 Jahren in drei Drittel: In den ersten beiden Jahren übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis den zusätzlichen Sitz, im zweiten Drittel (Jahre 3 und 4) die Stadt Troisdorf/TroiKomm und im dritten Drittel (Jahre 5 und 6) wieder der Rhein-Sieg-Kreis. Anschließend beginnt diese Aufteilung wieder von vorne.